



## HS Fliesen - Flexmörtel S

**Hochvergüteter, schnell erhärtender und standfester Dünnbettmörtel, erfüllt die C2FT – Anforderungen der DIN EN 12004.**

### Produktbeschreibung:

Hochvergüteter, mineralischer, schnell erhärtender und standfester Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004 auf der Basis von Spezialzementen, feuergetrocknetem Quarzsand und Additiven. Frost- und wasserbeständig, daher Innen und Außen verwendbar. Aushärtung mit hoher Restelastizität und hohen Haftzugwerten.

### Anwendungsbereiche:

Mit *HS Fliesen-Flexmörtel S* können Boden- und Wandbeläge aus Keramik, Feinsteinzeug, Steinzeug und Steingut, Spaltplatten, Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen, Handformfliesen, Klein- und Mittelmosaik verklebt werden. *HS Fliesen-Flexmörtel S* eignet sich auch zur Verklebung von Dämm-, Isolier- und Leichtbauplatten. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass sehr glatte Platten angeraut werden.

### Untergrund:

Als Untergründe eignen sich Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputz, Gips-, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, BOTACT®-Bauplatten sowie Anhydritestriche, Zementestriche, fußbodenbeheizte Flächen, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk). Die Verwendung auf Porenbeton, alten Fliesenbelägen, Gipsbaustoffen, Gussasphalt- (GE 10 und GE 15) und Anhydritestrichen darf nur im Innenbereich erfolgen.

Beton- und Betonfertigteile müssen ein Mindestalter von 6 Monaten aufweisen. Die Restfeuchtigkeit bei Gipsuntergründen darf max. 1 % betragen. Stark saugende und Gipsuntergründe sowie Anhydritestriche sind vor der Verklebung mit HS Vor- Haftgrundierung zu grundieren. Bei Zementestrichen darf die Restfeuchte max. 2 % bzw. 1,8 % auf beheizten Zementestrichen, bei Anhydritestrichen max. 0,5 % bzw. 0,3 % auf beheizten Anhydritestrichen betragen. Bei der Verklebung auf alten Fliesenbelägen, unbesandete Gussasphaltestriche bzw. nichtsaugenden Untergründen im Innenbereich sind diese zuvor mit der Superhaftprimer vorzustreichen.

### Verarbeitungshinweise:

Ein Gebinde 25kg *HS Fliesen-Flexmörtel S* wird unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührwerk in ca. 7 Liter kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten wird das Material noch einmal kurz durchgerührt. *HS Fliesen-Flexmörtel S* muss innerhalb von 30 Minuten verarbeitet werden. Bereits im Ansteifen befindliches Material darf nicht noch einmal aufgerührt und weiterverarbeitet werden, da sonst die Endfestigkeit nicht erreicht werden könnte.

*HS Fliesen-Flexmörtel S* wird mit Zahnglätter auf den Untergrund aufgetragen.

Das Verlegegut wird mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett eingesetzt und ausgerichtet. Die Einlegezeit beträgt 15 Minuten. Bei der Verlegung von keramischen Belägen im Dünnbettverfahren ist die DIN 18157 zu beachten. Verklebungen von Dämmstoffplatten sind nach den hierfür geltenden Richtlinien auszuführen. Bei Gips und gipshaltigen Untergründen müssen die Richtlinien der Gipshersteller beachtet werden.



## **HS Fliesen - Flexmörtel S**

Alle Daten und Hinweise beziehen sich auf +20 °C / 50% rel. Luftfeuchte

<u>Anmischverhältnis:</u>	25 kg <i>HS Fliesen-Flexmörtel S</i> : ca. 7,0 Liter Wasser
<u>Verbrauch:</u>	6 mm-Zahnung = ca. 2,4 kg/m <sup>2</sup> 8 mm-Zahnung = ca. 3,2 kg/m <sup>2</sup> 10 mm-Zahnung = ca. 3,8 kg/m <sup>2</sup>
<u>Reifezeit:</u>	ca. 3 Minuten
<u>Topfzeit:</u>	ca. 30 Minuten
<u>Einlegezeit:</u>	ca. 15 Minuten
<u>Begehbarkeit / Verfüugung:</u>	Nach ca 2-3 Stunden
<u>Voll belastbar:</u>	nach 24 Stunden
<u>Verarbeitungstemperatur:</u>	nicht unter + 5 °C
<u>Auftragsdicke:</u>	max. 5 mm (12 mm Zahnung)
<u>pH-Wert:</u>	ca. 11
<u>Reinigungsmittel:</u>	Im frischen Zustand mit Wasser im durchgehärteten Zustand mit Zementschleierentferner
<u>Lagerung</u>	trocken 9 Monate im verschlossenen Originalgebände.
<u>Entsorgung:</u>	Gebinde rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen
<u>GISOCODE:</u>	ZP 1- zementäres Produkt, chromatarm

### **Bitte beachten!**

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, deshalb Hände und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen; bei Augenkontakt zusätzlich den Arzt aufsuchen.

**Anmerkung:** Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co.KG  
Am Kruppwald 1-8  
D-46238 Bottrop  
Tel. 0 20 41 / 10 19 20 Fax 0 20 41 / 26 24 12

Ausgabe 09/2009-D-003